Communio 15

Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinden in Heidenheim

18. Juli bis 26. Juli 2020

Sekundenurlaub

Die meisten Menschen wissen wohl, was ein Sekundenschlaf ist: Das ungewollte Einschlafen für wenige Sekunden. Das ist eine unangenehme Sache, etwa bei der Fahrt auf der Autobahn. Sehr viel angenehmer ist dagegen der Sekundenurlaub. Kennen Sie nicht? – Eigentlich schade.

So einen Sekundenurlaub erlebe ich immer dann, wenn ich den Computer hochfahre – also eigentlich täglich, und an manchen Tagen sogar mehrmals. Denn das Bild, das Sie oben sehen, ist das Desktopbild meines Laptops. Okay, manchmal betrachte ich es etwas länger, bevor ich mit der Arbeit loslege. Das ist richtig angenehm, denn dann bin ich im Gedanken an dem Ort, an dem ich es gemacht habe… - eben eine Art kleiner Urlaub.

Entstanden ist die Aufnahme vor einigen Jahren in Südfankreich auf einem Campingplatz. Zu sehen ist der Mont Ventoux. Diese weithin sichtbare Erhebung mit ihren 1909 Meter Höhe gilt als sogenannter *Géant de Provence* (Gigant der Provence). Die Gipfelregion ist kahl mit feinem Kalksteingeröll bedeckt und schimmert auch dann noch hell, wenn der Schnee auf dem Gipfel geschmolzen ist. Schon bei den Kelten galt er als mystischer Ort. Bekannt ist er heute besonders durch die Tour de France, denn er gehört zu den „heiligen Bergen“ der Rundfahrt und ist bei den Fahrern gefürchtet. Deswegen sind diese Erhebung und das Foto für mich aber noch nicht besonders, auch wenn ich schon zweimal auf dem Gipfel war (weder zu Fuß noch mit dem Fahrrad). Sehr viel öfter war ich allerdings in der Gegend rund herum und mit ihr verbinde ich viel: Sonne, angenehmes Klima, Zeit haben und „die Seele baumeln lassen“, Urlaubserlebnisse mit der Familie, gutes Essen… So hat der Anblick einen Mehrwert. Dabei geht mir das Herz auf und es tut mir einfach gut. Das ist einfach für einen kurzen oder auch längeren Augenblick ein guter Einstieg für die Arbeit oder auch mal zwischendrin. – Eben ein Sekundenurlaub.

Gerade in diesem Jahr, in dem ein normaler Urlaub nicht so ohne einfach möglich ist, ist ein solcher Sekundenurlaub umso wertvoller. Das erscheint mir wie die grünen Auen, der Ruheplatz am Wasser oder der gedeckte Tisch vor den Augen meiner Feinde, von denen im Psalm 23 die Rede ist. Lassen wir uns von Gott dahin führen, auch wenn es nur wenige Sekunden sind, damit unsere Seele Erholung finden kann.

Bleiben Sie behütet, wo immer Sie der Weg diesen Sommer auch hinführen mag!

Ilse Ortlieb, Gemeindereferentin

Hausandacht

Vorbereitung

- Kerze, Bibel, Kreuz
- Gotteslob

Eröffnung
V: Im Namen des Vaters und des Heiligen Geistes.
A: Amen.

Lied – Singt dem Herrn ein neues Lied (GL 409, 1+ 2)

Hinführung
Wir haben uns wieder versammelt, um miteinander das Wort Gottes zu hören, um zu beten und zu singen und als Familie diese Weise Gottesdienst zu feiern.
Jesus erzählt uns im heutigen Evangelium das Gleichnis vom Sämann. Früher hat der Bauer die Samenkörner für seinen Acker mit der Hand verstreut. Wir wissen, ein solches winziges Samenkorn kann zu einer großen Pflanze wachsen. Gott lässt Kleines groß wachsen und dafür danken wir ihm.
Wir wollen zu Jesus beten:

V: Herr Jesus Christus, du führst uns auf den Wegen durch diese Zeit. Herr erbarme dich.
A: Herr, erbarme dich.
V: Du bist die Kraft, die uns ermutigt und stärkt. Christus, erbarme dich.
A: Christus, erbarme dich.
V: Du gehst mit uns und hörst auf das, was uns bewegt.
A: Herr, erbarme dich

Gebet
Allmächtiger Gott, du lädst uns ein, dein gutes Wort zu hören und deine Wundertaten zu feiern. Dein Wort macht uns stark – Dein Wort gibt uns Mut. Dein Wort lässt uns immer mehr wachsen und dafür danken wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen

Evangelium – Mt 13, 1-9 (eine Person liest das Evangelium langsam vor)

Jesus hat dieses Gleichnis erzählt. Er vergleicht die Geschichte vom Sämann und der Saat, die auf verschiedenen Boden fällt, mit dem Verhalten der Menschen zur Botschaft Jesu. Der Acker oder die Erde in der Geschichte, das sind die Menschen. Der Samen, das sind die Worte Gottes, die Jesus den Menschen verkündet. Und Jesus erzählt: Nicht jedes Samenkorn fällt auf guten Boden. Und Jesus meint damit: Nicht jeder Mensch ist bereit, die Botschaft Gottes in sich aufzunehmen und sein Leben danach auszurichten.
Aber glücklicherweise gibt es auch Menschen, bei denen Gottes Botschaft tief ins Herz fällt. Sie nehmen Gott in ihrem Herzen auf. Dadurch kann Gott in ihnen wirken und durch sie hundertfache Frucht wachsen lassen.
Möge es auch bei uns so sein. Unser Herz möge wie gute Erde sein. Gott will wie Samen in uns zu neuem Leben aufbrechen. Dazu müssen wir unser Herz für Gott öffnen. So werden wir den Himmel auf die Erde bringen. Der Himmel ist da, wo wir mit Gott verbunden sind. Der Himmel ist da, wo wir auf Gottes Wort hören. Der Himmel ist da, wo wir Jesus nachfolgen. So ist der Himmel in uns.

Lied – Dass du mich einstimmen lässt (GL 389, 5+6)

Freie Fürbitten
Sie können spontan Ihre Fürbitten und Anliegen aussprechen. Stilles Gebet ist auch möglich. Die Fürbitten schließen Sie ab mit folgender oder ähnlicher Überleitung:

So wie das Reich Gottes wächst, wenn der Samen auf guten Boden fällt, wächst Liebe unter uns, wenn wir uns vertrauensvoll an unseren Vater wenden und beten, wie Jesus uns gelehrt hat:
Vater unser im Himmel…

Segensbitte
V: Guter Gott, du hast uns dein Wort geschenkt. Du sorgst immer für uns und stärkst uns für das Leben. Lass uns immer mehr wachsen und Frucht bringen, damit unser Leben mit Jesus gelingt.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
A: Amen.
Uns so segne uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
A: Amen.

Lied – Nun danket alle Gott (GL 405)

Neuigkeiten aus den Gemeinden

Kirchengemeinderat St. Maria
Der bisherige Kirchengemeinderat wird im Gottesdienst am Samstag, 18. Juli verabschiedet.
Der neue Kirchengemeinderat wird am Sonntag, 19. Juli um 9.30 Uhr vorgestellt. Wir bedanken uns bei den neuen Mitgliedern und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit für die Gemeinde.

KGR-Sitzung
Der Kirchengemeinderat von St. Maria trifft sich am Mittwoch, 22. Juli um 19.30 Uhr zur Sitzung im Gemeindezentrum.
Der Kirchengemeinderat von Dreifaltigkeit trifft sich am Donnerstag, 23. Juli, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Dreifaltigkeitskirche.

Urlaubsvertretung durch Pater Deus
Pater Deus kann wegen der Corona-Pandemie nicht ausreisen und somit die Urlaubsvertretung in der Seelsorgeeinheit in diesem Jahr nicht übernehmen. Pater Deus ist darüber sehr traurig, er hätte so gerne darüber berichtet und erzählt, wie er die Spenden aus dem letzten Jahr eingesetzt hat.

Verabschiedung des bisherigen Kirchengemeinderates und Vorstellung des neuen Kirchengemeinderates in Christkönig
Am Sonntag, 26. Juli wird der bisherige Kirchengemeinderat verabschiedet und der neue Kirchengemeinderat im Gottesdienst um 9.30 Uhr vorgestellt. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Wenn es die aktuellen Vorschriften und die Wetterlage ermöglichen, laden wir Sie nach dem Gottesdienst zum Stehempfang vor der Kirche ein.

Verabschiedung von unserem Kirchenmusiker Jan Martin Chrost
Am Samstag, 25. Juli und Sonntag, 26. Juli werden wir Jan Martin Chrost in den Gottesdiensten in St. Maria mit einem lachenden und weinenden Auge verabschieden. Wir danken ihm sehr für sein „Schaffen und Erschaffen“ bei uns und wünschen ihm für seine neue, bereits angetretene Stelle in Bad Ems, alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

ZEN-Meditation
Aufgrund der aktuellen Lage beginnt die ZEN-Meditation wieder nach den Sommerferien. Die Termine werden noch festgelegt.

Sommercommunio
Unser nächstes Communio wird dann die ganzen Sommerferien bis einschließlich 13. September beinhalten.

Neuigkeiten aus der Gemeinde St. Bonifatius Schnaitheim

Anmeldepflicht fällt weg
Die neuesten Mitteilungen aus Rottenbirg enthielten einige Änderungen: Seit dem 6. Juli muss man sich grundsätzlich nicht mehr anmelden, wenn man den Sonntagsgottesdienst mitfeiern möchte. Um dennoch eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können, werden weiterhin am Eingang der Michaelskirche in Schnaitheim OrdnerInnen stehen, die die Namen der KirchenbesucherInnen notieren. Wer es also dem Ordnungsdienst erleichtern möchte, darf sich gerne weiterhin zum Sonntagsgottesdienst über die Homepage der Seelsorgeeinheit Heidenheim-Nord oder telefonisch im Pfarrbüro anmelden. Außerdem gilt künftig nur noch 1,50 m Sicherheitsabstand, was eine größere Anzahl an Sitzplätzen in der Kirche zur Folge hat. Dadurch wird man auch flexibler in der Platzwahl.

Stellenwechsel für Pfarrvikar Andrzej Muc
am 11. Juli empfingen acht Männer die Priesterweihe. Einer davon wird in Heidenheim seine erste Vikarsstelle antreten und im Pfarrhaus von St. Maria wohnen. Deshalb zieht Pfarrer Andrzej Muc von Heidenheim nach Niederstotzingen um und wird ab dem 1. September bei Dekan Prof. Dr. Sven van Meegen in die Seelsorgeeinheit Lone-Brenz eingesetzt. Wir wünschen ihm schon jetzt einen guten Start unter Gottes Segen und bedanken uns an dieser Stelle von Herzen für dreieinhalb Jahre segensreiches Wirken in der Seelsorgeeinheit Heidenheim-Nord. Pfarrer Dietmar Krieg

Gottesdienste

	St. Maria	Christkönig	Dreifaltigkeit	St. Bonifatius
Sa., 18.7.	18 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung des bisherigen Kirchengemeinderates (Wohltäter der Kirche, E. Bauer, H. Betzler und Angehörige)		18 Uhr Wort-Gottes-Feier Versöhnungskirche	18 Uhr Eucharistiefeier (ital.) Marienkirche Giengen
So., 19.7.	9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung des neuen Kirchengemeinderates 14 Uhr Eucharistiefeier Kroatische Gemeinde	11 Uhr Eucharistiefeier 12.15 Uhr Tauffeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufen	18 Uhr Eucharistiefeier Michaelskirche
Di., 21.7.	7.45 Uhr Rosenkranz 8.30 Uhr Frauenmesse (Arme Seelen)			
Mi., 22.7.				18 Uhr Eucharistische Anbetung 18.30 Uhr Eucharistiefeier Gemeindeheim
Do., 23.7.		18 Uhr Eucharistiefeier (arme Seelen)		
Fr., 24.7.			18 Uhr Eucharistiefeier (Erich und Helene Rzytki)	
Sa., 25.7.	18 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Jan Martin Chrost (R. und G. Ochmann)		18 Uhr Wort-Gottes-Feier Versöhnungskirche	18 Uhr Eucharistiefeier (ital) Marienkirche Giengen
So..26.7.	11 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Jan Martin Chrost 12.15 Uhr Tauffeier 14 Uhr Eucharistiefeier Kroatische Gemeinde	9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung des bisherigen und Vorstellung des neuen Kirchengemeinderates. Verabschiedung von Jan Martin Chrost.	9.30 Uhr Eucharistiefeier	18 Uhr Eucharistiefeier Michaelskirche

Kontakt Pfarrbüros

St. Maria
Heinrich-Voelter-Straße 10
Tel. 24021
stmaria.heidenheim@drs.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr

Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Verdistraße 13
Tel. 941837
zurheiligstendreifaltigkeit.heidenheim@drs.de
Mo, Do 15 - 17 Uhr; Di, Fr 9 - 11 Uhr

Christkönig
Zoeppritzstraße 18
Tel. 51220
christkönig.mergelstetten@drs.de
Mo, Mi, Do, Fr 9 - 11 Uhr

St. Bonifatius Schnaitheim
Brenzlestraße 32
Tel. 64221
stbonifatius.schnaitheim@drs.de
Mo, Mi, Do 10 - 12 Uhr; Do 15 - 17 Uhr

Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage:
https://se-heidenheim.drs.de; https://se-heidenheim-nord.drs.de

Wir bitten Sie, sich weiterhin für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag im dortigen Pfarrbüro bis spätestens Freitagvormittag per Telefon oder E-Mail anzumelden, um den Ordnern die Arbeit zu erleichtern. Es gibt eine Sitzplatzbeschränkung. Wer ohne Anmeldung kommt, muss am Eingang seine Personalien angeben.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen, ist aber kein Muss.

Der Mindestabstand zueinander (mit Ausnahme Familien) von 1,50 m muss eingehalten warden. In manchen Kirchen sind Hilfsmarkierungen angebracht.

Gemeindegesang ist leider nicht möglich, jedoch spielt die Orgel instrumental oder begleitet einen Sologesang.